

Jetzt bewerben für 2018



Unter dem Motto „Spring!“ startet Jugend forscht in die neue Runde. Ab sofort können sich Jugendliche mit Interesse an Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) wieder zu dem Nachwuchswettbewerb anmelden.

Der Regionalwettbewerb der Innovationsregion Ulm findet am 27./28. Februar 2018 in der Donauhalle, Ulm, statt.

Der Wettbewerb ist genau das Richtige für alle, die Spaß am Forschen, am Erfinden und am Experimentieren haben, die neue Freunde finden wollen und Lust haben, Teil des großen Jugend forscht Netzwerks zu werden.

An Jugend forscht können junge Menschen bis zum Alter von 21 Jahren teilnehmen. Jüngere Schülerinnen und Schüler müssen im Anmeldejahr mindestens die 4. Klasse besuchen. Studenten dürfen sich nur im Jahr ihres Studienbeginns anmelden. Zugelassen sind sowohl Einzelpersonen als auch Zweier- oder Dreierteams.

Anmeldeschluss für die neue Runde ist der 30. November 2017.

Beim Wettbewerb gibt es keine vorgegebenen Aufgaben. Das Forschungsthema wird frei gewählt. Wichtig ist aber, dass es sich einem der sieben Fachgebiete zuordnen lässt: Arbeitswelt, Biologie, Chemie, Geo- und Raumwissenschaften, Mathematik/Informatik, Physik sowie Technik stehen zur Auswahl.

Die Teilnahmebedingungen, das Formular zur Online-Anmeldung und weiterführende Informationen gibt es unter **www.jugend-forscht.de**



Anmeldung und Informationen

Jugend forscht-Tag der Innovationsregion Ulm

Mittwoch, 4. Oktober 2017
Universität Ulm, Forum Uni Ost, Hörsaal H 4/5
Bushaltestelle: Universität Süd

Anmeldung und Teilnahmebedingungen:

Am Jugend forscht-Tag können Gymnasial- und Realschul-Klassen der Stufe 8 - 12 nach vorheriger Anmeldung teilnehmen. Das Anmeldeformular steht zum Download bereit unter **www.innovationsregion-ulm.de**, Rubrik Wissenschaft. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Anfahrt:

Hinweise zu Anfahrt und Parkmöglichkeiten finden sich auf der Homepage der Innovationsregion unter www.innovationsregion-ulm.de/wissenschaft/jugend-forscht.html

Kontakt:

Innovationsregion Ulm
Olgastr. 101, 89073 Ulm
Tel. 0049 (0) 731 / 173-121
Fax 0049 (0) 731 / 173-5121
E-Mail: jufo@innovationsregion-ulm.de
Internet: www.innovationsregion-ulm.de

Facebook: www.facebook.com/InnovationsregionUlm
Twitter: www.twitter.com/RegionUlm
YouTube: www.youtube.com/innoregionulm

Bildnachweise:
Titel: www.pixabay.com / Lisa Haas: www.dieastronautin.de / Universität Ulm:
Quadrokopter (Elvira Eberhardt), Labor (Grandel), Science Slam / Innovationsregion
Ulm: Jugend forscht-Teams (Armin Buhl)

Herzlichen Dank!

Jugend forscht-Tag
Mittwoch, 4. Oktober 2017
Universität Ulm, Forum Uni Ost, Hörsaal H 4/5
Bushaltestelle: Universität Süd

Eine Veranstaltung der Innovationsregion Ulm (Pate beim Regionalwettbewerb „Jugend forscht“) mit den Gründungsmitgliedern



Stadt Ulm



In Kooperation mit:



Mit freundlicher Unterstützung



Jugend forscht-Tag der Innovationsregion Ulm für Schulklassen und Lehrkräfte

mit **Dr. Lisa Marie Haas** (Finalistin „Die Astronautin“),
Informationen zum **Studium** und zu **Jugend forscht**,
jungen **Forschergruppen** und einem **Science Slam**



Programm

09.30 Uhr

Begrüßung
Prof. Dr.-Ing. Michael Weber,
Präsident der Universität Ulm

09.40 Uhr

Spaß, Know how und Erfolg mit „Jugend forscht“
Interviews mit Wettbewerbssiegern über ihre Teilnahme bei „Jugend forscht“

10.00 Uhr

„Der große Traum vom Weltall“
Vortrag von
Dr. Lisa Marie Haas, Robert Bosch GmbH
Finalistin „Die Astronautin“

11.00 Uhr

Info-Plattform
- Projekte erfolgreicher Jungforscher/innen
- Schülerforschungszentrum Südwürttemberg
- Führungen durch ausgewählte Labore der Universität Ulm
- Beratung zu Studiengängen der Universität Ulm und zu vielfältigen Info-Angeboten (z.B. die WissenSchaffer)

12.30 Uhr

Science Slam
Beim Science Slam stellen Studenten ihre Projekte wie z.B. einen digital aufgerüsteten Tischkicker oder autonome Fahrzeuge vor. Dabei ist neben dem Projekt selbst die Präsentation maßgebend, denn bewertet wird neben dem wissenschaftlichen Inhalt auch die Verständlichkeit und der Unterhaltungswert des Vortrags. Und wer gewinnt, entscheidet das Publikum.



13.30 Uhr

Ende der Veranstaltung

Der große Traum vom Weltall



Dr. Lisa Marie Haas – Finalistin „Die Astronautin“
Entwicklungsingenieurin bei der Robert Bosch GmbH, Reutlingen

„Der große Traum vom Weltall - weshalb ich mich als Astronautin beworben habe und wie der Arbeitsalltag eines Astronauten auf der ISS aussieht“
Der große Traum von Weltall. Diesen Wunsch haben viele von Kindheit an. Was ist daran so besonders und warum habe ich mich als Astronautin beworben? Wie sieht so ein Auswahlprozess aus und was muss man als Astronaut können? Und wie sieht dann später der Arbeitsalltag an Bord der ISS aus? Vom Haarewaschen und Zähneputzen bis hin zum Essen und den täglichen Trainingseinheiten muss man in der Schwerelosigkeit Einiges anders machen als auf der Erde. Um alle diese Fragen (und noch mehr) geht es in meinem Vortrag.

2016	Biografie Bewerbung als erste deutsche Astronautin, Finalistin
2012/11-heute	Entwicklungsingenieurin und Teilprojektleitung bei der Robert Bosch GmbH in Reutlingen im Bereich Aufbau- und Verbindungstechnik für Consumer Electronics Sensoren
2009/03-2012/10	Promotion am Institut für Theoretische Physik an der Universität Heidelberg
2006	Studienaufenthalt an der University of Adelaide, Australien
2003/10-2009/02	Physikstudium an der Universität Heidelberg
2002	Teilnahme beim Jugend forscht-Wettbewerb (Regional- und Landeswettbewerb)

Info-Plattform



„Echtzeitregelung eines 5-Achs-Bearbeitungszentrums“ / Marc Engelhardt, Jannik Münz, Lukas Bohnacker
Schülerforschungszentrum Ulm und ulrich medical Regional- und Landessieg Jugend forscht 2017 / Bundeswettbewerb Jugend forscht: 5. Platz und Sonderpreis für eine Arbeit zum Thema „Zukunftsorientierte Technologien“ der Bundesministerin für Bildung und Forschung Prof. Dr. Johanna Wanka



„Wirkt's oder nicht? Homöopathie: Etablierung eines quantitativen Algenmodells“ / Laura Mayer
Schubart-Gymnasium Ulm / Regionalsieg Jugend forscht 2017



„Abendrot-Spektroskopie 2.0“ / Benno Hölz
Schülerforschungszentrum Ochsenhausen / Regionalsieg Jugend forscht 2017



„Eisformationen“ / Eva Graf, Lea Seiler, Valentin Bodenmüller
Gymnasium Ochsenhausen / Regional- und Landessieg Schüler experimentieren 2017

Info-Plattform



Führungen durch die Labore der Uni Ulm
Forschung und Wissenschaft hautnah erleben - Führungen durch die Labore der Biophysik, an- und organischen Chemie, Elektronenmikroskopie, Endokrinologie, Quantenoptik geben Einblick in das Studium an der Universität Ulm. Auch ein Quadrocopter Labor, eine Virtual Reality Umgebung, ein Visualisierungslabor sowie das Uni Rechenzentrum können besichtigt werden.



Die Gruppen für die Führungen werden am Veranstaltungstag zwischen 8.30 und 9.20 Uhr im Forum Uni Ost eingeteilt.

Studienberatung
An den Ständen der Zentralen Studienberatung und der WissenSchaffer gibt es Informationen zur Studienorientierung und über die Studiengänge der Universität Ulm. Darüber hinaus besteht das Angebot der individuellen Beratung für Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte.

Roboterfußball
Projekte des Wettbewerbs „RoboCup Junior“ mit den amtierenden deutschen Meistern im Roboterfußball (soccer light weight): Christoph Brune, Julius Hense, Paul Thierer / Robotic Team des Lessing-Gymnasiums Neu-Ulm

Infostand Schülerforschungszentrum (SFZ) Südwürttemberg
Infostand Verschwörhaus

„Jugend forscht“ Regionalwettbewerb
Infostand der Innovationsregion Ulm